



Ehemaliger Kiddy Kapers -Star stirbt bei Waldbränden in Malibu

Ein ehemaliger australischer Kinderstar starb tragisch, als die kalifornischen Waldbrände sein Zuhause in Malibu verwüsteten. Seine Mutter schildert die herzerreißenden letzten Momente.



Ein ehemaliger Kinderstar aus Australien ist verstorben, als die **Waldbrände in Los Angeles** das Anwesen seiner Familie in Malibu, Kalifornien, verwüsteten. Dies gab seine Mutter, Shelley Sykes, bekannt.

Der tragische Vorfall

Rory Callum Sykes, der in der britischen TV-Serie „Kiddy Kapers“

von 1998 zu sehen war, befand sich am 8. Januar in der Familie 17 Hektar großen Mount Malibu TV Studios und hatte dort eine eigene kleine Hütte, als das Gebäude in Flammen aufging. Seine Mutter teilte am Donnerstag auf X mit, dass sie „völlig am Boden zerstört“ über seinen Tod sei.

Die letzten Momente

Sie erzählte, dass sie versucht hatte, die Glut des Wildfeuers auf dem Dach ihres Anwesens mit einem Schlauch zu löschen, es jedoch nicht gelangen konnte, da das Wasser nicht funktionierte. „Er sagte: ‚Mama, lass mich‘, und keine Mutter kann ihr Kind im Stich lassen. Ich hatte einen gebrochenen Arm, ich konnte ihn nicht anheben, ich konnte ihn nicht bewegen“, berichtete Sykes gegenüber dem australischen Sender 10 News First.

Ein bemerkenswerter Lebensweg

Rory, 32 Jahre alt, wurde am 29. Juli 1992 blind mit Zerebralparese geboren und erlangte Bekanntheit durch seine Reden über das Überwinden von Behinderungen. Er war Mitbegründer der „Happy Charity“, die laut ihrer Webseite „Hoffnung, Glück und Gesundheit für diejenigen bietet, die leiden“. Shelley Sykes beschrieb, wie ihr Sohn viele Operationen und Therapien durchgestanden hatte, um sein Sehvermögen zurückzugewinnen und das Gehen zu lernen. Trotz des Schmerzes war er begeistert davon, mit ihr von Afrika bis zur Antarktis zu reisen.

Seine Hintergründe und Erfolge

Sykes wurde in Großbritannien geboren, lebte jedoch in Australien und später in Amerika. „Er war ein Geschenk, geboren an meinem und dem Geburtstag seiner Großmutter“, schrieb sie. Auf seiner Webseite beschreibt er sich als professioneller Redner und Berater für viele Unternehmen,

einschließlich der Tony Robbins Foundation und des Cerebral Palsy Alliance.

Einflussreiche Worte

In einem Auftritt mit seiner Mutter in der australischen Fernsehsendung „Mornings with Kerri-Anne“ im Jahr 2003 sprach er darüber, wie er in die USA reisen wollte, um auf einer Motivationskonferenz von Tony Robbins zu sprechen. „Es spielt keine Rolle, was dir im Leben passiert, es ist wichtig, was du daraus machst“, sagte er den Zuschauern.

Reaktionen und Unterstützung

Ein Sprecher des australischen Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und Handel (DFAT) teilte CNN-Tochter 9News Australia mit, dass ihnen der Tod eines australischen Staatsbürgers bekannt sei und „sie eng mit den örtlichen Behörden zusammenarbeiten“, um der Familie zu helfen. „Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Handel bietet seiner Familie konsularische Unterstützung. Unsere Gedanken sind bei ihnen“, ließ DFAT über 9News verlauten. „Aufgrund unserer Datenschutzverpflichtungen können wir keine weiteren Kommentare abgeben.“

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at